

Sozialkompetenzen: Kooperation als zentrales Element

Kooperation wird als das Zusammenwirken von Handlungen zweier oder mehrerer Personen verstanden, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen. Neun Anwendungsbeispiele – für alle Schulstufen – ermöglichen die Evaluation dieser Sozialkompetenz.

Die kooperative Tätigkeit ist dadurch gekennzeichnet, dass eine zumindest teilweise Übereinstimmung der Ziele der beteiligten Personen besteht, die Koordination der Einzelhandlungen aufgrund gemeinsamer Konventionen verabredet ist, die Regeln diskutiert und wenn nötig angepasst werden sowie Ressourcen gemeinsam genutzt werden. Bei der Kooperation steht die Lösung eines Problems oder einer Aufgabe im Zentrum.



Eine gelingende Kooperation ist für den Sport- und Bewegungsunterricht zentral. Das nicht nur bei der Arbeit an Lernzielen, sondern für den gesamten Ablauf des Sport- und Bewegungsunterrichts inkl. Einrichten und Abbauen der Sportanlagen. Dementsprechend können unterschiedliche Kooperationssituationen im Unterricht bewusst gemacht und reflektiert werden.

Querschnittsthema: Kooperation

Umsetzungsbeispiel: «Blinde» führen (Vorschule, Primarstufe)

Umsetzungsbeispiel: Auf-/Abstieg auf dem Bänkli (alle Schulstufen)

Umsetzungsbeispiel: Burgenball (alle Schulstufen)

Umsetzungsbeispiel: Partnerakrobatik (ab 6. Schuljahr)

Umsetzungsbeispiel: Team-Dunking mit Minitrampolin (ab 9. Schuljahr)

Umsetzungsbeispiel: Mit zwei Matten zum Ziel (alle Schulstufen)

Umsetzungsbeispiel: Balljagd (ab 6. Schuljahr)

Umsetzungsbeispiel: Mondball (Vorschule, Primarstufe)

Umsetzungsbeispiel: Rettungsboot (Vorschule, Primarstufe)

Quelle: gims.ch – Qualität im Sport- und Bewegungsunterricht



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO